

Feinstaub-Belastung durch Landwirtschaft

Fast 120.000 Menschen sterben in Deutschland jedes Jahr vorzeitig aufgrund von Feinstaub. Das konnten Wissenschaftler vom Mainzer *Max-Planck-Institut für Chemie* im Rahmen einer Studie zeigen. Als einen der Hauptverursacher benennen die Forscher dabei überraschenderweise die Landwirtschaft. Diese habe einen Anteil von rund 45 Prozent an den gesamten Feinstaub-Emissionen. So fallen insbesondere in der Massentierhaltung hohe Mengen an Ammoniak an, das sich in der Atmosphäre mit anderen Gasen verbindet und dadurch zu Feinstaub wird. Im niedersächsischen Schweinegürtel etwa werden auf dem Land regelmäßig höhere Feinstaubwerte gemessen als in Großstädten wie Hannover. Experten fordern daher eine deutliche Reduzierung der Tierbestände, die Installation von Filteranlagen in Ställen sowie eine konsequente Abdeckung von Güllebecken.



Das Ausbringen von Gülle verursacht hohe Feinstaubwerte